

## Generation Y – Zwischen iPhone, Facebook und Learning 3.0

Als Folge des demografischen Wandels sehen sich Unternehmen in den kommenden Jahrzehnten einem verstärkten Kampf um die besten Talente gegenüber. Dies gilt gerade für Hochqualifizierte und Führungskräfte von morgen. Aktuelle Studien stellen nicht nur die Motivationsfaktoren dieser jungen Arbeitnehmergeneration dar, sondern bilden gleichzeitig auch deren differenzierte Wahrnehmung durch ‚altgediente‘ Manager und Mitarbeiter ab.

Die Berufseinsteiger von heute lernen und arbeiten anders als vorige Generationen. Die nach 1981 Geborenen – die so genannte Generation Y – gelten zwar als technisch hoch interessiert und ausgebildet, aber insgesamt als weniger gut auf die Arbeitswelt vorbereitet als ihre Vorgänger.

Verändert hat sich auch die Art, sich Wissen anzueignen. Die Nutzung des Internets, von Multimedia-Techniken, dazu E-Learning und Datenbank-basierter Knowhow-Transfer – ‚Learning 3.0‘ ist der Generation Y vertraut, Interaktivität gehört für die Jüngeren dazu.

Allerdings sehen sich die jungen Berufstätigen kaum in der Verantwortung, sich selbst weiterzubilden oder den Lernprozess nach ihrer Ausbildung fortzusetzen. Vielmehr treten sie als fordernde Konsumenten auf, die von ihrem Arbeitgeber Bildungsangebote und Unterstützung erwarten.

### Teilnehmer:

Führungskräfte und Mitarbeiter die an dieser Thematik interessiert sind und sich im Dialog mit der ‚Generation Y‘ zielgerichteter und wirkungsvoller verhalten wollen.

### Ihr Nutzen:

- Sie erkennen relevante Einflussfaktoren auf die ‚Generation Y‘ wie z. B. herausfordernde Arbeit, Vergütung, kollegiales Arbeitsumfeld, Standort, Karrieremöglichkeiten, Work-Life-Balance, Weiterbildungs- und Entwicklungsmöglichkeiten etc.
- Sie verstehen die signifikanten Unterschiede zwischen der tatsächlichen Wichtigkeit dieser Einflussfaktoren für die ‚Generation Y‘ und deren Einschätzung durch ‚altgediente‘ Mitarbeiter
- Sie erkennen die Zusammenhänge der Wirkungseinflüsse auf die ‚Generation Y‘ wie z. B. Selbst- und Fremdsteuerung, Anerkennung und Kritik sowie Leistungsfähigkeit und Leistungsbereitschaft etc. auf deren Verhalten und Motivation
- Sie erhalten Hilfestellungen sich selbst im Dialog mit der ‚Generation Y‘ sowie in deren Führung zielgerichteter und wirkungsvoller zu verhalten
- Sie erhalten praktische Anregungen den oftmals schmalen Grad in der Ausbildungsarbeit zwischen Effektivität und Humanität einfacher und erfolgreicher zu bewältigen

### Mögliche Programminhalte:

- Rahmenbedingungen als Folge des demografischen Wandels in Unternehmen im verstärkten Kampf um die besten Talente
- Kernaussagen der Kienbaum-Studie ‚Was motiviert die Generation Y im Arbeitsleben?‘
- Definition und Merkmale der Generation Y – Zwischen iPod und Learning 3.0
  - Wissen? – Besser was tun!
  - Trial and Error
  - Diskutieren statt Frontal-Unterricht
  - ‚Missing Skills‘
  - Gegenseitig Wissen vermitteln
- Inhalte des Forschungsprojektes des Bundesinstituts für Berufsbildung (BiBB) ‚Ausbildung aus Sicht der Auszubildenden‘
- Motivation für Auszubildende ermöglichen – Was ist Motivation?
- Kommunikation und Führung von Auszubildenden
- Beziehungs- und Einstellungsebene dominiert die Inhaltsebene
- etc.

### Sonstiges:

Den zeitlichen Umfang und die inhaltlichen Schwerpunkte des Vortrags stimmen wir gern im persönlichen Vorgespräch mit Ihnen ab. Zudem moderieren wir auf Wunsch – unmittelbar im Anschluss an den Vortrag – die Diskussion und den Meinungsaustausch der Zuhörer.

Zudem erhalten Sie – ergänzend zu den eingesetzten Präsentationsmedien – neben einem Fotoprotokoll ein Handout für die Teilnehmer/innen zur freien internen Verwendung.

Nützen Sie unsere Erfahrungen aus bisherigen Vorträgen sowie aus der Moderation von Podiumsdiskussionen.

### Dauer und Termine:

- Dauer:           ▪       Impulsvortrag: ca. 60 bis 120 Minuten – in Abhängigkeit der individuell gewünschten Inhalte
- anschl. Podiumsdiskussion (auf Wunsch): ca. 15 bis 30 Minuten
- Termine:        ▪       Termine auf Anfrage.

### Ihr Trainer:

Manfred Stöhr, integra akademie – Managementtraining und Organisationsentwicklung